

Lebensmittel Musik

Im Archiv für Volksmusik in Krumbach hält Dagmar Held alte Lieder und Musikstücke lebendig.

Dass den Schwaben die Lieder und Musikstücke nicht ausgehen und Überliefertes nicht in Vergessenheit gerät, dafür sorgt Dagmar Held seit 1990 in der „Forschungsstelle für Volksmusik“ und dem „Volksmusikarchiv des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege“, schweres Amtsdeutsch für dieses Feld der leichten Muse. „Unser Ziel ist es, Lieder und Instrumentalmusik in den Alltag zu integrieren, Musik als Lebensmittel zu vermitteln“, erläutert die 40-Jährige.

Zusammen mit Stephanie Heyl bewahrt sie 80 Regalmeter Noten, die sich durch Nachlässe oder Dachbodenfunde stetig vermehren. Eine ganze Reihe Lieder hat Dagmar Held selbst von Forschungsreisen in Schwaben und zu deutschen Sprachinseln in Tschechien, der Slowakei und der Ukraine mitgebracht.

Doch all die Lieder, Tänze, Weisen und Vortragsstücke sollen nicht im Archiv verstauben. Bei Singstunden und Lehrgängen gibt Dagmar Held ihr umfangreiches Repertoire weiter und ist „glücklich, wenn der Funke überspringt“. Liedblätter teilt sie erst ganz zum Schluss aus, damit die Sänger nicht am Papier kleben. Denn „nur die Lieder, die wir auswendig können, gehören uns wirklich ganz“.

Wie lebendig die überlieferte Musik ist, zeigt sich beispielsweise beim völlig ausverkauften Volkssängerabend im Klostersgasthof in Holzen oder dem Tag des offenen Archivs, an dem Saitenmusikanten aus Originalhandschriften musizieren können, oder beim Abend „Klingendes Archiv“ im Heimatmuseum Krumbach.

Auf Anfrage stellt Dagmar Held aber auch Liedblätter für einzelne Interessenten oder Singkreise nach Themen zusammen – für Frühlings-



Die Kinder singen begeistert zu Dagmar Helds Gitarrenspiel.



Bergsingen in Gunzesried: Loni Kuisle (links) bringt den Flachlandschwaben Allgäuer Jodeln bei.

oder Marienlieder, Gratulationen oder Lieder vom Essen und Trinken. Lehrer und Kindergärtnerinnen laden sie regelmäßig ein, und die

Kinder lohnen ihre Mühe, wenn sie mit strahlenden Augen fragen: „Dagmar, wann singen wir wieder?“

Helene Weinold

■ Kontakt: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben, Marktplatz 1, 86381 Krumbach, Telefon: 0 82 82/6 18 62, dagmar.held@heimat-bayern.de

■ Veranstaltungen:

■ 16. März, 10 Uhr, Heimatmuseum Krumbach: Heimat – Klang-Bilder.

■ 17. April, 14 – 16 Uhr, Wallfahrtskirche Violau: Der Gang nach Emmaus – ein musikalischer Oster-spaziergang.

■ 6. Mai, 10 – 16 Uhr, Altes Rathaus Krumbach: Tag des offenen Archivs – Musizieren aus Originalhandschriften für Saitenmusikern.

■ 13. – 15. Oktober, Gunzesried: Bergsingingwochenende.

■ Regelmäßige Singstunden für Erwachsene oder Kinder im Hürbener Wasserschloss, Krumbach, sowie offene Singen in der Kreisheimatstube Stoffenried.



DER VÖHRINGER
Dinkel Beck
KURT WIEDENMAYER

*Dinkel unsere
Spezialität!*

Hildegardbrot
helles Dinkelbrot Typ 630

Dinkelvollkornbrot
mit Dinkelsauerteig

Haferbrot (weizenfrei)
für eine cholesterinbewusste Ernährung

Für unsere Vollkornbrote verwenden wir nur Getreide und Mehle aus kontrolliertem biologischen Anbau und Natursauerteig.

Wir verwenden keine Fertigmischungen!

Wannengasse 7 · 89289 Vöhringen
gegenüber Bahnhof/Illerrieden/Illerzell
Telefon 07306/5975 · Telefax 34238